



Johannes Gehlen Strasse 10 . Wassenberg-Orsbeck



Ausschreibung

Barakuda junior open water diver

Kinder können nach Abschluss dieses Kurses sicher an Tauchgängen bis 12 m Tiefe teilnehmen, die von einem erfahrenen Taucher mit Zusatzausbildung für die Begleitung von Kindern und Jugendlichen (mindestens *BARAKUDA* Dive Leader / CMAS^{***}) geführt werden.

Voraussetzungen

- Mindestalter **12 Jahre**
- gültige ärztliche Tauchtauglichkeitsbescheinigung, nicht älter als 6 Monate
- 10-minütige Schwimmfähigkeit ohne Schwimmhilfen
- Empfehlung: *BARAKUDA* Junior Basic Diver

Kursdauer

- ca. 5 h Theorie
- ca 5 Pooleinheiten
- 5 x Freiwassertauchgänge

Seminargebühr (Sonderpreis) 279,00 €

inkl. Lehrbuch, Leihausrüstung
während der Ausbildung, Versicherungsschutz
Tauchlehrerbegleitung

Anmeldung schriftlich an : info@peters-diveshop.de

Peter`s Dive Shop

Johannes-Gehlen-Str. 10

41849 Wassenberg Orsbeck

Tel. 02432 2510

www.peters-diveshop.de

BARAKUDA Junior Open Water Diver

Kinder können nach Abschluss dieses Kurses sicher an Tauchgängen bis 12 m Tiefe teilnehmen, die von einem erfahrenen Taucher mit Zusatzausbildung für die Begleitung von Kindern und Jugendlichen (mindestens *BARAKUDA Dive Leader / CMAS****) geführt werden.

Voraussetzungen

- Mindestalter **12 Jahre**
- gültige ärztliche Tauchtauglichkeitsbescheinigung, nicht älter als 6 Monate
- 10-minütige Schwimmfähigkeit ohne Schwimmhilfen
- Empfehlung: *BARAKUDA Junior Basic Diver*

Kursdauer

- Ca. 2-3 h Theorie
- Mind. 2 Pooleinheiten
- Mind. 4 Freiwassertauchgänge

Dokumentation, Brevetierung

Vor Kursbeginn werden auf dem Training Record die Voraussetzungen und die persönlichen Daten des Teilnehmers dokumentiert. Alle Lektionen werden im Training Record unterschrieben und von einem Erziehungsberechtigten des Schülers gegengezeichnet. Wenn alle Erfordernisse erfüllt sind, kann der Ausbilder das Brevet *Junior Open Water Diver* ausstellen.

Wesentliche Kursinhalte

Theorie:

- Funktion, Bedienung und Pflege der Ausrüstung
- Tauchphysik (Druck/Volumen Verhältnisse, Sehen/Hören/Atmen unter Wasser, Schweben/Auftrieb/Abtrieb, Partialdrücke)
- Tauchmedizin (Druck- und Gasphänomene, blasenarmes Tauchen, Tauchunfall)
- Tauchgangsplanung und Funktion des Tauchcomputers
- Tauchumgebung (Sicht, Tiefe, Kälte, Strömung, Umweltverhalten über und unter Wasser, Wetter)

Praxis: mit ABC-Ausrüstung (im Pool oder Confined Water)

- Erklärung der Flossenschlagtechniken und Benutzung des Schnorchels
- Korrektes Abtauchen, Wiederauftauchen mit Ausblasen des Schnorchels

Praxis: mit DTG Ausrüstung

- Vorbereitung, Zusammenbau und Überprüfung der Tauchausrüstung, sowie Demontage und Pflege

- An- und Ablegen der Tauchausrüstung an Land und im Wasser, verschiedene Ein- und Ausstiegstechniken
- BASIC-5: (Atemregler, Maske, Inflator, OOG, Trieren)
 1. Atemregler herausnehmen, wechseln bzw. wiedererlangen
 2. Maskenübungen (fluten und ausblasen, abnehmen, tauchen ohne Maske)
 3. Inflator abkoppeln und wieder ankoppeln
 4. OOG (Out Of Gas) Übungen mit alternativer Luftversorgung als Geber und Nehmer
 5. Trieren in verschiedenen Tiefen in unterschiedlichen Lagen (Fin Pivoting, waagrecht, senkrecht) und Trieren mit dem Mund
- Beherrschen der Schnellabwurfteinrichtung des Ballastsystems.
- Kontrollierter vertikaler Notaufstieg aus 5 m Wassertiefe
- Korrektes Austauschen der letzten 5 m (mit 3 m/min zur Oberfläche)
- Verständigung unter Wasser (Handzeichen, Lampensignale), Überwachung der Instrumente

Sicherheitsstandards

Die Tauchausbildung darf nur in geeigneten Gewässern stattfinden. Bei Ausbildungstauchgängen keine erschwerten Bedingungen wie Strömung oder Wellengang. Die Sichtweiten müssen so groß sein, dass der Ausbilder alle Schüler zu jedem Zeitpunkt im Auge hat. Auch Sedimentaufwirbelungen durch falsche Technik oder schlechte Trierung muss in Betracht gezogen werden und darf nicht zu einer Gefahrensituation führen.

Tauchgewässer:

Die Poolausbildung darf nur im Pool mit einer Wassertiefe von max. 5 m Tiefe oder Confined Water (siehe Allgemeine Standards) durchgeführt werden.

Bei Ausbildungstauchgängen im Freiwasser darf der Grund nicht tiefer als die maximal erlaubte Tauchtiefe sein. Darüber hinaus dürfen die Tauchbedingungen (Temperatur, Sicht, Wasserbewegungen etc.) die Sicherheit während der Ausbildung nicht gefährden.

Tiefen- und Zeitlimits:

Max. Tiefe für den Kurs *Junior Open Water Diver*: **12 m** unter optimalen Bedingungen.

Max. Dauer: **15 min** pro Tauchgang